Das wollen wir ...

Freie Demokraten
Ortsverband Zeuthen FDP

- Tunnel für Zeuthen
- Online Bürgerportal
- Zusätzliche Grundschule
- Geh- und Radwege ausbauen
- Grünen Ortscharakter erhalten
- Situation der Pendler verbessern
- Rückzahlung der Altanschließerbeiträge

Kommunalwahl
26. Mai 2019

Gemeindevertretung Zeuthen

www.fdp-zeuthen.de

Freie Demokraten
Ortsverband Zeuthen FDP

FDP-Ortsverband Zeuthen
Karl Uwe Fuchs
Waldpromenade 110
15738 Zeuthen
www.fdp-zeuthen.de

Unser Wahlprogramm

Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Freie Demokraten
Ortsverband Zeuthen FDP

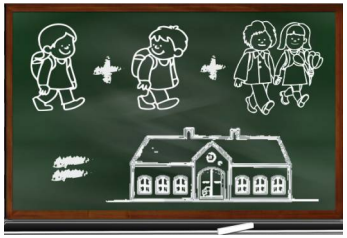
Tunnel für Zeuthen

Die gegenwärtigen Wartezeiten an den Schranken sind enorm und bedeuten eine Trennung des Ortes. Für viele Menschen, die täglich die Bahnlinie passieren müssen, stellt dies eine echte Belastung dar. Deshalb wollen wir einen Tunnel im Zentrum schaffen. Wir sind davon überzeugt, dass der gesamte Ort von einem Tunnel profitiert. Eine Brücke lehnen wir ab.

Online Bürgerportal

Wir wollen, dass die Einwohner Zeuthens künftig Anträge an die Gemeindeverwaltung auch online durchführen können. Deshalb wollen wir die Einrichtung eines Online-Bürgerportals. Gesetzlich sind die Verwaltungen ohnehin dazu verpflichtet, ihre Dienstleistungen in den kommenden Jahren online anzubieten. Diesen Prozess wollen wir zusammen mit dem Bürgermeister beschleunigen.

Zusätzliche Grundschule



Kinder sind die Zukunft unserer Gemeinde. Bereits in der Vergangenheit haben wir uns für gute Bedingungen eingesetzt. Deshalb wollen wir den Bau einer zusätzlichen Grundschule für Zeuthen. Die Grundschule am Wald ist an ihrer Kapazitätsgrenze und kann keine zusätzlichen Schüler mehr aufnehmen. Das geht ansonsten zu Lasten der Bildungsqualität.

Geh- und Radwege ausbauen

Die Geh- und Radwege sind überwiegend in einem stark verbesserungsbedürftigen Zustand oder gar nicht vorhaben. Gerade mobilitätseingeschränkte und ältere Menschen mit Rollatoren oder Mütter mit Kinderwagen haben es schwer, auf diesen Wegen zu laufen. Daher wollen wir den Bau und das Instandsetzen der Geh- und Radwege noch stärker vorantreiben.

Grünen Ortscharakter erhalten

In den vergangenen Jahren hat die Attraktivität unserer Gemeinde viele Menschen dazu bewegt, Zeuthen als ihre Heimat zu wählen. Seit vielen Jahren erfreuen wir uns über den Zuzug junger Familien, Singles und Senioren. Dennoch sind wir der Auffassung, dass es künftig nur eine beschränkte Umwandlung von Wald und Feldern in Bauflächen von Seiten der Gemeinde geben sollte, damit Zeuthen seinen Ortscharakter behält. Gerade die Belastung der Verkehrs-Infrastruktur, die Auslastung der Kindergärten und der Grundschule zeigen uns, dass wir in der gegenwärtigen Situation an eine Kapazitätsgrenze gelangt sind.

Wir wollen die Festwiese in Miersdorf zu einem attraktiven Platz in Zeuthen herrichten. Wir haben in den vergangenen Jahren eine Bebauung der Fläche erfolgreich verhindert. Auch in der Zukunft wird es mit uns keine Bebauung der Fläche geben. Wir wollen sie als Erholungsbereich für Jung und Alt gestalten. Dabei soll die Vereinbarkeit zwischen Nutzung und Ruhe für die Anwohner ausgewogen erhalten werden.

Situation der Pendler verbessern

Die Parkplatzsituation ist gegenwärtig in einer kritischen Situation. Es sind keine ausreichenden Parkplätze vorhanden. Wir wollen auf beiden Seiten der S-Bahn zusätzliche P&R Parkplätze schaffen. In diesem Zusammenhang sind wir davon überzeugt, dass die P&R Parkplätze mit einem Parkhaus kombiniert werden könnten.

Um die Situation der Pendler noch stärker zu entlasten, werden wir uns dafür einsetzen, dass Kiekebusch eine zusätzliche Autobahnabfahrt erhält. Diese würde es den Menschen ermöglichen, den Knotenpunkt Waltersdorf im Berufsverkehr zu meiden und damit täglich Zeit zu sparen. Ein straßenbegleitender Radweg zwischen Miersdorf und dem Kreisverkehr „Kiekebusch“ ist dabei eine zwingende Voraussetzung.

Rückzahlung der Altanschließerbeiträge

Im Bereich der Altanschließer setzen wir uns weiterhin für eine vollständige Rückzahlung der bestandskräftigen und nicht bestandskräftigen Bescheide ein. Die Bürger dürfen nicht den Glauben an den Rechtsstaat verlieren. Daher wollen wir die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom November 2015 vollständig umsetzen.